
Kultusministerium Baden-Württemberg schließt Kooperationsvertrag mit der VDW-Nachwuchsstiftung

Die VDW-Nachwuchsstiftung und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg schlossen am 29. Januar 2010 in Bruchsal einen Kooperationsvertrag zur Förderung der beruflichen Bildung im gewerblich-technischen Bereich. Helmut Rau, Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, und Peter Bole, Leiter der VDW-Nachwuchsstiftung, unterzeichneten den Vertrag im Rahmen der Fachtagung „Technologietransfer in die berufliche Bildung sicherstellen“.



Helmut Rau, Kultusminister in Baden-Württemberg (r.), hat Peter Bole und der VDW-Nachwuchsstiftung seine Unterstützung zugesagt.

Über 100 Teilnehmer aus beruflichen Schulen des Landes Baden-Württemberg nahmen an der Fachtagung teil. Am Vormittag folgten nach der Eröffnungsrede von Kultusminister Helmut Rau Fachvorträge und moderierte Diskussionsrunden. Am Nachmittag informierten sich die Teilnehmer in drei Workshops über aktuelle Entwicklungen der Ausbildungsinfrastruktur und Didaktik der rechnergestützten Fertigungstechnik.

„Mit dem Kooperationsvertrag in Baden-Württemberg gewinnt die Initiative der VDW-Nachwuchsstiftung zur Verbesserung der technischen Ausbildung weiter an Fahrt“, freut sich Peter Bole. „Die Unterstützung von Minister Rau wird dazu beitragen, unsere Initiative in die Breite zu tragen.“

Minister Rau erklärte seinerseits: „Veränderungen und Weiterentwicklungen in den Betrieben haben direkten Einfluss auf die berufliche Ausbildung, denn Lehr- und Lernprozesse müssen permanent an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Den Anschluss an die Technik zu halten funktioniert effektiver und besser mit Unterstützung der Wirtschaft, deshalb freue ich mich sehr über das Engagement des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken.“

Der Kooperationsvertrag zielt darauf ab, die bisherige konstruktive Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung an den Berufs- und an den allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg verbindlich fortzuführen. Das Kultusministerium unterstützt die Aktivitäten der VDW-Nachwuchsstiftung. Die eingebundenen Lehrer bringen ihre Erfahrung und ihr Know-how ein, indem sie handlungsorientierte Lehrmaterialien für den Einsatz im schulischen Unterricht erarbeiten und Fortbildungen leiten.

Baden-Württemberg ist das zweite Bundesland, das mit der VDW-Nachwuchsstiftung kooperiert. Bereits im November 2009 wurde ein entsprechender Vertrag mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen geschlossen. Es ist beabsichtigt, die Initiative bundesweit auszudehnen.

Ansprechpartner in der VDW-Nachwuchsstiftung

Jürgen Patermann

Tel. 01577 3574626

j.patermann@vdw-nachwuchsstiftung.de
